

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 41.

Freitags, den 29. April.

1842.

Reimer ist todt!

Dieses Wort geht unter den Collegen, die hier versammelt sind, von Mund zu Munde, durch die Hallen der Börse, auf der Straße, wenn einer dem andern begegnet, bei den abendlichen Zusammenkünften — wo Buchhändler sind, da gedenken sie des verstorbenen Collegen, da erfüllt sie das Gefühl dessen, was der Buchhandel an ihm verloren hat.

Wir sagen: des Collegen, denn das war und blieb er von Anfang bis zu Ende. Er wollte nie etwas anderes sein oder vorstellen, als einen Buchhändler. Mühsam und mit der ganzen Anstrengung seines kräftigen und feurigen Geistes hat er sich heraufgearbeitet von kleinen Anfängen bis zum Besitze einer Verlags-Handlung, die an Werth und Umfang höchstens einer, an Ehrenhaftigkeit und Gediegenheit des Verlags im Vaterlande keiner weicht. Aber immer blieb er sich darin gleich, daß er nur Buchhändler sein wollte. — Er schätzte keinen Collegen gering, unterstützte stets die Anfänger mit Credit, Fürwort und freundschaftlichem, väterlichem Rathe. An unsern Börsenangelegenheiten nahm er den wärmsten Antheil und vertrat auch hier die Interessen der Masse, namentlich der kleinern Buchhändler, mit der ihm eignen Energie gegen die Anmaßungen derjenigen Richtung unter uns, welche man die aristokratische nennen könnte, wenn das Wort nicht zu leicht mißverstanden würde. Die böse Bornehmheit, welche, wo sie sich einnistet, so leicht den reinen Stahl der Bürgerlichkeit anfrisst, und ihren Glanz verdunkelt, war ihm gänzlich fremd.

Und er war ein Bürger, ein patriotischer Bürger seines Vaterlandes. Sein Haus war zur Zeit der Fremdherrschaft der Sammelplatz vaterländisch-gesinnter Männer, es war eine Schmiedewerkstatt, in welcher die Waffen des Geistes, wodurch das Vaterland befreit werden sollte, geschmiedet wurden; Männer wie Fichte, Schleiermacher, Arndt und andre ihm persönlich befreundete, führten den Hammer. — Dieser Gesinnung ist er treu geblieben
9r Jahrgang.

bis zum Tode, er ist ihretwegen oft verkannt worden, theils weil Andere anders wurden, theils — wir wollen dies gern eingestehen — weil sein Feuereifer, wie er ihm Verstellung unmöglich machte, so wohl auch mitunter der Mäßigung entbehrte. Aber der Grund seiner Gesinnung war immer edel und männlich.

Ja! er war ein Mann; er besaß Muth, Ausdauer und unbeugsame Willenskraft, die zuweilen wohl in Hartnäckigkeit überschlug, aber wollte der Himmel wir hätten mehr solcher eiserner Naturen, wenn wir uns auch manchmal an ihren scharfen Ecken wund stoßen sollten; und ihm fehlte es auch nicht an Weichheit und Wärme des Gefühls, an herzgewinnender Freundlichkeit und an freudiger Bereitwilligkeit zu großartigen Opfern für seine Freunde und für die Freunde des Vaterlandes. Er war auch ein Mann der Arbeit, der er sich nie entzog, sondern mit Leidenschaft oblag, und ein Mann von seltner Scharfblick, großer Umsicht und Klugheit und glücklicher Voraussicht. Das beweist der Erfolg seiner Unternehmungen, die minder begabten und kräftigen Naturen oft gewagt schienen, ehe er sie gemacht und glücklich hinausgeführt hatte. Aber er war klug genug, seine Klugheit nicht zur Schau zu tragen.

Das ist lange nicht Alles, was über ihn zu sagen wäre, aber genug ist's, unsern Schmerz über seinen Verlust zu rechtfertigen, einen Verlust, für den wir Lebenden schwerlich Ersatz zu hoffen haben. Friede sei seiner Asche und zu kräftiger Macheiferung anspornend lebe sein Andenken unter uns fort!

Leipzig, den 28. April 1842.

Enslin. Frommann. Kost.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2275.] Die voriges Jahr in meinem Verlage erschienene:

Concise German Grammar by M. Wertheim

8. in feine Leinwand geb. 1 r 20 Ngr (1 r 16 gg) od.
3 fl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %

steht fortwährend à cond. zu Diensten. Handlungen, welche mit Engländern verkehren, wird diese Grammatik gewiß ein sehr verkäuflicher Artikel sein.

Auf 12 fest verlangte Ex. gestatte ich noch ein Freier.

Ferner ist erschienen und bitte ich à cond. zu verlangen:

Postkarte von Baden, Württemberg, Hessen
nebst Theilen der angrenzenden Länder, color.

10 Ngr (8 gg) od. 36 kr.; auf Leinwand aufgezogen
in Futteral 25 Ngr (20 gg) od. 1 fl. 24 kr. mit 25 %.

Sterne's sentimental journey mit vielen Holz-
schnitten, Londoner Ausgabe. gr. 8. in feiner
Leinwand geb. 3 r oder 5 fl. mit 25 %.

Panorama de Carlsruhe et de ses environs
etc. mit 17 Stahlstichen kl. 4. geb. 2 r oder 3 fl.
36 kr. mit 25 %.

Carlsruhe im April 1842.

A. Bielefeld.

[2276.] An alle Sortimentshandlungen, die unverlangt No-
vitäten annehmen, haben wir versandt:

Kreuzer, Dr. J. M., Anleitung zur Kenntniß der
Wuthkrankheit der Hunde, und anderer Thiere,
und zur Verhütung dieser Krankheit bei Menschen und
Thieren. Für Polizei- und Sanitäts-Beamten, Thier-
ärzte, Familienväter und Hundebesitzer. 8. geh. 11 $\frac{1}{4}$
 Ngr (9 gg) oder 36 kr.

**Bei einiger Verwendung für dieses zeitgemäße Werk-
chen werden Sie bedeutenden Absatz erzielen.
Wir selbst haben in den ersten Tagen über 100
Exemplare abgesetzt.**

Stromeyer, Dr. und Professor, **das Korek-
tom**, ein neues Instrument für die künstliche Pu-
pillenbildung und für die Extraction des angewachsenen
Staares. Mit 3 lithographirten Tafeln. gr. 8. brochirt.
20 Ngr (16 gg) oder 1 fl.

Kein Arzt, dem Sie dieses in der ärztlichen
Welt Aufsehen machende Werk des **berühm-
ten Verfassers** gefälligst zur Ansicht vor-
legen wollen, **wird es zurückgeben.**

Walther, Dr. A., **literarischer Anzeiger** nebst In-
telligenzblatt für die Natur- und Heilkunde des In- und
Auslandes. Erster Jahrgang 1842. Monatlich 2—3
Bogen. gr. 8. 2 r oder 3 fl.

**Bei 10 Exemplaren erhalten Sie 1, bei 20—3, bei
50—8 Frei-Exemplare.** No. 2 und folgende Num-
mern werden **nur auf festes Verlangen** versandt.

Augsburg, den 21. März 1842.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhdlg.

[2277.] A. Bielefeld in Carlsruhe offerirt und sieht
Geboten entgegen:

1 Le Droit, journal général des Tribunaux. Paris,
1841 eplt.

1 Recueil des arrêts des cours de Belgique. Bruxelles,
1841. 12 Cahiers.

1 Recueil des arrêts de France par Sirey. Bruxelles,
1841. 12 Cahiers.

1 Revue de législation et de jurisprudence par Wolowsk.
Paris, 1841. 12 Cahiers.

1 Revue étrangère et française de législation et juris-
prudence etc. par Foelix. Paris, 1841. 12 Cahiers.

1 Kritische Jahrbücher der deutschen Rechtswissenschaft, von
Richter und Schneider. Leipzig, 1841. 12 Hefte.

1 Hitzig's Annalen der deutschen und ausländ. Criminal-
rechtspflege. Altenburg, 1841. 12 Hefte.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2278.] Ich suche und bitte um sofortige Zusendung:

1 Meyer's Universum I—IX. Jahrgang.

geheftet oder gebunden, doch gut gehalten.

C. Bübler in Libau.

[2279.] W. Langewiesche in Barmen sucht zu billigem
Preise unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Dr. M. Luthers sämmtl. Werke. Walch'sche Ausgabe in 4.
in möglichst gutem Zustande.

Ferner suche ich:

1 Bogatzky, köstlicher Brautschmuck mit Goldschnitt gebdn.

[2280.] Fr. Capaun in Gelle sucht unter vorheriger
Preis-Anzeige:

1 Hinrich's Bucherverzeichniß. Jahrg. 1835 bis incl. 1841.

[2281.] Rast in Athen sucht:

1 Abegg, Lehrbuch der Strafrechts-Wissenschaft.

[2282.] Franz Wimmer's Buchhandlung in Wien sucht
unter vorheriger Anzeige zu jedem Preise:

1 Sion, kathol. Zeitschrift. 1. Jahrg.

Vermischte Anzeigen.

[2283.] **Rudolstadt**, den 9. März 1842.

P. P.

Um dem Wunsche des hiesigen Publikums und viel-
fachen Aufforderungen von Seiten der Herren Verleger zu
entsprechen, habe ich mich entschlossen, unter der Firma

FROBBEL & COMP.

neben meiner **Buchdruckerei** ein **SORTIMENTS-
GESCHÄFT** auf hiesigem Platze zu etabliren, und
bitte daher diejenigen Herren Verleger, mit denen in Ver-
bindung zu stehen ich bisher noch nicht die Ehre hatte:
dieser Firma gefälligst ein Conto eröffnen und mich davon
benachrichtigen zu wollen. Als hiesiger Agent der
Preussischen Rentenversicherungsanstalt,
der Leipziger Lebens- und der Cölner Feuer-
versicherungs-Gesellschaft hielt ich es für über-
flüssig, hinsichtlich meiner Pünktlichkeit und Solvenz beson-

dere Zeugnisse beizubringen. Auch werden die Herren Arnold, Becker in G., Baumgärtner, Borträger, Brockhaus, Engelmann, Eupel, Hoffmann in St., Kesselring, Fr. u. J. Perthes, Reichardt, Reimer, Tauchnitz, Vandenhöck & Ruprecht, und Wagner in N. a. O., welche meinen bisherigen kleinen Bedarf ihres Verlags mir à Conto zu liefern die Güte hatten, gern bezeugen, dass ich denselben jedesmal prompt u. ohne Uebertrag in der O. M. saldirte. Sollten Sie aber dennoch Bedenken tragen, mir zu creditiren, so werde ich stets bereit sein, fest Verlangtes auch baar einlösen zu lassen.

Da es meine übrigen Geschäfte nicht erlauben, dieses neue in unbeschränkter Ausdehnung zu betreiben, so wollen Sie in unserm beiderseitigen Interesse von folgenden Punkten gefälligst Notiz nehmen:

- 1) Für **unverlangte Nova** kann ich mich **nur dann** verwenden, wenn gleichzeitig entweder **ein Inserat**, welches ich mit 6 λ pr. Zeile oder deren Raum, oder **Anzeigen** zum Beilegen, deren ich 1000—1500 brauche, und welche ich mit $\frac{5}{8}$ bis $1\frac{2}{3}$ ϕ Gebühren berechne, mitgeschickt werden.
- 2) **Unverlangte Packete ohne Inserat** oder Beilagen ist mein Commissionair, Hr. A. F. Böhme, sofort zurückzugeben beauftragt. Daher wollen Sie auf den Facturen von dgl. Novasendungen, welche hier ankündigen zu lassen Sie geneigt sind, ausdrücklich bemerken: „**Mit Inserat**“ oder „**Mit Anzeigen**.“
- 3) Im Uebrigen gedenke ich meinen Bedarf nach Wahlzetteln mir besonders zu erbitten.
- 4) Was Sie nur auf halbjährige Rechnung geben, wollen Sie, wenn drgl. von mir fest verlangt wird, gegen baar expediren.
- 5) Abrechnung und Saldirung besorgt in jeder O. M. mein Commissionair, Hr. **A. F. Böhme**.

Was ich im laufenden Jahre bis Ende April beziehe, wollen Sie noch auf mein hiesiges Conto liefern, weil ich erst dann unter der neuen Firma zu verschreiben gedenke, wann die meisten Handlungen mich von ihrem Entschlusse benachrichtigt haben werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Fräbel.

Die geehrten Handlungen, denen dies Circulair nicht zugegangen sein sollte, wollen es gütigst entschuldigen, und mir gef. anzeigen, ob sie mir Credit bewilligen.

d. Obige.

[2284.] Englische Xylographie-Anstalt in Reimers Garten.

W. A. Nicholls & F. Mellish empfehlen sich den Herren Buch- und Kunsthändlern Deutschlands und versprechen allen denen, die ihnen Aufträge ertheilen wollen, dieselben im besten Style, in kürzester Zeit und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Probeblätter zur Ansicht befinden sich in der Ausstellung.

[2285.] Johann Silvestri, Buchhändler und Buchdrucker aus Mailand, hat die Ehre den hiesigen und fremden Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß er ein großes Assortiment von classischen italienischen Werken bei sich hat, auf die er gerne bedeutenden Rabatt bewilligen würde.

Der Catalog seines eigenen und fremden Verlags ist auf der Börse einzusehen.

Wohnung desselben am Theaterplaz Nr. 7, zweite Etage.

[2286.]

Anzeige

für Buchhändler, Schriftgießer, Buchdrucker, Lithographen &c.

Um vielfachen Anfragen zu entsprechen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meinen Aufenthalt am hiesigen Ort verlängere, und bis zum künftigen Samstag von 7 bis 10 Uhr Morgens zu treffen bin.

G. Kugelmann aus Paris,
Stadt Hamburg.

[2287.]

Holzschneide.

Die Herren Xylographen ersuche ich um Einsendung von Proben der Holzschneidekunst und Bedingungen bei Ausführung derselben. Hamburg, D. M. 1842.

Georg Heubel.

[2288.] Von heute an besorgt Herr L. H. Bösenberg unsere Commission, wovon wir gefälligst Notiz zu nehmen bitten.

Leipzig, d. 27. April 1842.

Henning & Hopf
aus Erfurt.

[2289.] Die Herren Verleger von Schriften über **Rentenanstalten**

ersuchen wir um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. zur Fuhre durch Herrn B. Engelmann in Leipzig.

Hannover, 24. April 1842.

Seltwing'sche Hofbuchhdlg.

[2290.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der größten Städte des mittlern Deutschlands, in welcher sich gegenwärtig nur 5 privilegirte Buchhandlungen befinden, soll eine derselben aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft zu ertheilen werden die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herr Advocat Kohlschütter in Dresden die Güte haben, an welche man sich persönlich oder in portofreien Briefen zu wenden beliebe.

[2291.] In einer Universitäts-Stadt der Preussischen Monarchie ist ein gut renommirtes Sortimentsgeschäft, welches einem jungen thätigen Manne ein sicheres Auskommen gewährt, zu billigem Preise zu verkaufen. Wer nähere Mittheilungen wünscht beliebe seine Anfragen unter der Adresse W. H. M. bei Herrn J. A. Barth in Leipzig abgeben zu lassen.

[2292.] Ein junger Mann von 24 Jahren, frei vom Militair, seit 8 Jahren in einer bedeutenden Sortimentshandlung mit nicht unbedeutendem Verlage thätig, wünscht diese Stellung mit einer andern zu vertauschen. Adressen, mit C. G. bezeichnet, erbittet er durch Herrn B. Engelmann in Leipzig.

[2293.] **Gesuch an die Herren Buchhändler.**

Sollte einer der Herren Buchhändler, am liebsten auf hiesigem Plaz, gesonnen sein, einen wohlgebildeten und guterzogenen Knaben in die Lehre zu nehmen, so wird hiermit höflich gebeten, hierauf bezügliche Adressen in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 24—26. April 1842

mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Literarisch - artistische Anstalt in München:

v. Kobell, die Galvanographie, eine Methode, gemalte Zusehnbilder durch galvan. Kupferplatten im Drucke zu vervielfält. gr. 4. n. 2 $\frac{2}{3}$ fl

Bauer u. Raspe in Nürnberg:

Wolle, Marianna, Sammlung der neuesten, schönsten u. elegantesten Touren zu Strümpfen. 3. Aufl. 16. Velinp. geh. 5Nfl; 4fl

Brönnler in Frankfurt a. M.:

Krebs, Anleitung zum Lateinischschreiben. 9. Ausg. 8. 1. fl 7 $\frac{1}{2}$ Nfl; 1. fl 6fl

Dietze in Anclam:

v. Homeyer, systemat. Uebersicht der Vögel Pommerns. — 1. Nachtrag. gr. 8. n. 5Nfl; 4fl

Berichtigung zu No. 27. Haubner's Thierheilkunde. 2. Thl. kostet n. 2. fl

Förster in Wien:

Eichen, die, der Vereinigten Staaten von Nordamerika u. Canada nach Andr. Michaux. 26 Tafeln, mit Erklärung. Lex. 8. In Etui. n. 2. fl

Notizen über das kais. königl. polytechnische Institut zu Wien und über die dafür errichteten Gebäude. gr. 4. geh. n. 20Nfl; 16fl

Stearin-Kerzen-Fabrikation, die, nach den neuesten Erfahrungen u. Verbesserungen etc. gr. 4. geh. n. 20Nfl; 16fl

Gottschick in Neustadt an der Haardt:

Pauli, die in der Pfalz u. den angrenz. Gegenden üblichen Volksheilmittel, gewürdigt. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. n. 2 $\frac{2}{3}$ fl

Hennings u. Hopf in Erfurt:

Adress-Buch, allgemeines, oder vollständiger Wohnungs-Anzeiger für die Stadt Erfurt. 2. Jahrg. 1842. gr. 12. br. n. 10Nfl; 8fl

Claus, Abhandl. über die Aster hinsichtlich gefüllter Floren. 12. $\frac{1}{6}$ fl

— — über die Cacteen und deren Veredlung etc. 12. geh. 5Nfl; 4fl

— — über die Enthüllung der hartschaligen Saamen. 12. geh. $\frac{1}{6}$ fl

— Wie werden die gefüllten Dahlien oder Georginen behandelt? 12. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl; 6fl

— Abhandlung, wie Rosen, Herbst- u. Winterlebkuchen, Saft, Keksen etc. in trocknen Kellern ohne Töpfe gut zu durchwintern sind. 12. geh. 5Nfl; 4fl

— — über eine besondere Vegetation der Gewächse durch den Guss. 12. geh. 5Nfl; 4fl

— — wie alte Weinstöcke zu benutzen, daß damit viel junge Stöcke erzielt werden. 12. geh. 5Nfl; 4fl

Degraisseur, der vollkommene und zuverlässige, 16. geh. 10Nfl; 8fl

Hosman, vollständiges Taschen-Lexikon der Waarenkunde. 5. Heft. 32. n. 2 $\frac{1}{2}$ Nfl; 2fl

Kartoffelkochbuch, neuestes und allgemeines, 2. Aufl., von Gerlach. 32. 2 $\frac{1}{2}$ Nfl; 2fl

Kochbüchlein, neues und unentbehrliches, 2. Aufl., von Gerlach. 32. geh. 2 $\frac{1}{2}$ Nfl; 2fl

Menge, Lehrbuch für Herren-Kleidermacher. 4. Aufl. gr. 12. gh. n. $\frac{5}{6}$ fl

Richter, die neuesten Mittel zur Erhaltung u. Herstellung der Schönheit der Haut etc. gr. 12. geh. 12 $\frac{1}{2}$ Nfl; 10fl

* Schlemmer, der praktische Criminal-Polizei-Beamte. 2. Aufl. 8. $\frac{2}{3}$ fl

Zeitschrift für das Forst- u. Jagdwesen, mit besond. Rücksicht auf Bayern. Fortges. von S. Behten. Neuere Folge. II. 3. Hft. gr. 8. $\frac{5}{6}$ fl

Jachowitz in Leipzig:

Copier-Methoden, die einfachsten und brauchbarsten, 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl

Kahlert, die Schafwollwäsche, eine systematisch-geordnete geschichtliche Darstellung. gr. 8. Velinp. geh. 15Nfl

Kirchheim, Schott u. Thielmann in Mainz:

Geldstrafgesetz für das Großherzogthum Hessen, nebst der Instruction für die Geldschützen, mit einer histor. Notiz etc. gr. 8. geh. n. 5Nfl; 4fl

Kempeneers, Dissertatio dogmatico-canon. de Romani Pontificis Primatu ejusque attributis. 8maj. Lovani. Velinp. br. n. 1 $\frac{3}{4}$ fl

Promptuarium zur Erleichterung des Studiums u. der prakt. Anwendung d. neuen Strafgesetzbuchs f. d. Großherz. Hessen. gr. 8. n. $\frac{2}{3}$ fl

Lüderitz in Berlin:

Rammelsberg, Lehrbuch der Stöchiometrie und der allgemeinen theoretischen Chemie. gr. 8. Velinp. geh. 2. fl

Manke in Jena:

Archiv für die gesammte Medicin, herausg. von Dr. Haeser. III. 2. gr. 8. n. $\frac{2}{3}$ fl

Nicolaische Buchhandlung in Berlin:

Archiv für Naturgeschichte. Gegründet von A. F. A. Wiegmann. Hrsg. von W. F. Erichson. 1842. 6 Hefte. M. Abbild. gr. 8. n. 6 $\frac{1}{2}$ fl

Oehmigke's Buchhandlung (J. Bülow) in Berlin:

Weyl, der Führer durch die Kunstsammlungen Berlins: Gemäldegalerie des K. Museums. — Die Königl. Kunstammer. 2 Hefte. 16. Velinp. 15Nfl; 12fl

Orell, Füßli u. Comp. in Zürich:

Ettmüller, der Kreuzleich und der Minneleich Heinrichs von Meissen, genannt Frauenlob. — Schulnachrichten. 4. Velinp. geh. n. 10Nfl; 8fl

Scheible's artistischer Verlag in Stuttgart:

Atlas, erläuternder, zum Universal-Lexicon von Pierer. 5 u. 6. Lief. Lex. 8. n. $\frac{1}{2}$ fl

Universum, historisch-biographisches, I. 7. qu. 4. n. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl; 6fl

— das kleine, f. Erd-, Länder- u. Völkerkunde. II. 13. III. 1. qu. 16. n. $\frac{1}{2}$ fl

Schlesinger'sche Buchhandlung in Berlin:

Dumas, Lorenzino, Drame en 5 actes et en prose. gr. in-8. br. $\frac{1}{3}$ fl

* Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 122. Marie Tudor, Drame, par V. Hugo. (Nouv. édit.) gr. in-8. Velp. br. n. 10Nfl; 8fl

Théâtre français. 4. Série. Livr. 5. (No. 23.) L'école des vieillards, Comédie par M. Cas. Delavigne. 18. Velinp. br. 2 $\frac{1}{2}$ Nfl; 2fl

Schmid in Jena:

Dietrich, Flora universalis in color. Abbildungen. II. 73. III. 53. Fol. n. 4 $\frac{2}{3}$ fl

Schmidt in Leipzig:

Gewerbe-Zeitung für Drehkunst. 2. gr. 12. geh. n. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl; 6fl

Schwartz in Brieg:

Bericht, dritter, des schlesischen Tauschvereins für Schmetterlinge. 1842. gr. 4. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Nfl; 6fl

Frosch, das Reich Gottes, in Predigten über die Evangelien. II. Abdruck. 4. 2. fl

Universitäts-Buchhandlung in Kiel:

Allen, Geschichte des Königreiches Dänemark. Gekrönte Preisschrift. Aus d. Dän. übersetzt. Mit e. Vorwort vom Statsrath Dr. N. Falck. gr. 8. Velinp. geh. n. 2. fl

Blätter der Erinnerung an das Jubiläum von St. Harms. In Verbindung mit mehreren Freunden gesammelt und herausg. von J. Dörner. gr. 8. Velinp. geh. n. $\frac{1}{6}$ fl

Fr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg:

Annalen der Staats-Arzneikunde. Herausg. von Schneider, Schürmayer u. Hergt. 7. Jahrg. 1842. 4 Hefte. gr. 8. Velp. n. 4. fl

Kirchen- u. Schulblatt, Badisches, herausg. von Rind. gr. 4. n. 2 $\frac{1}{3}$ fl

Wagner in Neustadt an der Orla:

Magazin für christl. Prediger. Herausg. von Röhr. XV. 1. gr. 8. $\frac{5}{6}$ fl

Weber in Leipzig:

Gugkow's dramatische Werke. 1. Bd. Richard Savage. — Werner. 8. Velinp. geh. 1. fl 20Nfl

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

27. April: Ehrhardt aus Stuttgart. Dresdner Str. Nr. 5.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolph Frobergger.